

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 23

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sammenwirkens von Volk und Behörden auf dem Gebiete des Heimatschutzes eindrücklich hinzwies. Regierungsrat Dr. Weitstein überbrachte die Grüße der Regierung und der städtischen Behörden. Er erinnerte an die Tätigkeit der kantonalen Behörden im Sinne der Förderung des Heimatschutzes und sprach die Hoffnung aus, daß die Heimatschutzvereinigung auch ihrerseits kräftig mitwirken möge an der Lösung des Problems der nationalen Erziehung. Als Vertreter der welschen Schweiz sprach ein Mitglied der Sektion Genf. Eine Rundfahrt auf dem See beschloß die eindrucksvolle Tagung.

Verschiedenes.

† Gust. Maurer-Huber, Mechaniker in Bülach (Zürich) starb im Alter von 48 Jahren an einem Herz- und Nierenleiden. Von den Wanderjahren in seine Heimat zurückgekehrt, übernahm er mit Herrn Eichmeister Meier in Bülach eine mechanische Werkstätte mit Schlosserei, welches Geschäft er nach zwei Jahren allein fortführte, erweiterte und zu voller Blüte brachte.

† Dachdeckermeister Wägeler-Bogel in Aarau starb im 57. Altersjahr in der kantonalen Krankenanstalt, wo hin er letzter Tage infolge eines schweren Unfalls verbracht werden mußte.

† Wagnermeister Heinrich Hitz in Märstetten (Thurg.) starb am 26. September im Alter von 59 Jahren infolge eines Sturzes vom Heuboden in die Tenne. Er war ein tüchtiger, geschätzter Handwerker und väterlich wohlwollender Lehrmeister, der nicht bloß die berufliche Ausbildung seiner Lehrlinge sich angelegen sein ließ, sondern auch erzieherisch auf sie einzuwirken verstand.

† Baumeister Ferd. Bürer-Rütt in Ragaz (St. Gall) wurde am 27. September zu Grabe getragen, ein Mann, der in der Vollkraft seiner Jahre im öffentlichen Leben des aufstrebenden Kurortes Ragaz eine bedeutende Rolle spielte, und der bis zu seinem im 67. Lebensjahr erfolgten Tode infolge seiner vorzüglichen Charaktereigenschaften allgemeines Ansehen genoß. Unter seinen vielen Bauwerken in und außer der Gemeinde Ragaz seien besonders zwei größere erwähnt, die aussichtsreiche Hotel- und Restaurationsanlage Wartenstein oberhalb Ragaz und dann die von Ragaz nach Wartenstein hinaufführende Drahtseilbahn.

Eidgenössische Kranken- und Unfallversicherung. Am 28. September war die Reiterendumsmitschrift für das am 18. Juni 1915 von den eidgenössischen Räten bereinigte Ergänzungsgesetz des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung unbenutzt abgelaufen. Der Bundesrat kann nun also die neuen ergänzenden Gesetzesbestimmungen in Kraft setzen.

Wettbewerb betreffend einen Alterschrank für den

Meynadier & Cie., Zürich
liefern solange Vorrat
la. Carbolineum
zu Imprägnierzwecken.

909 d

St. Gallischen Ingenieur- und Architekten-Verein. Es sind Projekte eingegangen von Architekt Hänni, von Architekt Stricker und von Architekt E. Schlatter und es wurde aus mehrfachen praktischen Gründen das Projekt Hänni zur Ausführung gewählt. Die Arbeit ist an die Firma Schlatter & Cie. in St. Gallen vergeben worden.

Neue Industrie im Kanton Aargau. Im „Kloster Sion“ in Klingnau wurde am 1. Oktober eine Fabrik eröffnet, die sich hauptsächlich mit der Erstellung von Geschützkörpern befassen wird. Auch eine Kriegsindustrie.

Das Säge- und Hobelwerk St. Margrethen (St. Gallen), am Nebengraben zwischen Rheineck und St. Margrethen gelegen, ist mit der Kistenfabrik und allen Zubehörden auf zweite öffentliche Steigerung gebracht worden. Die Liegenschaft umfasst auf 4383 Quadratmetern dazu gehörigem Grund und Boden ein Wohnhaus mit Hobelwerk, nebst alleinstehendem Gebäude mit Sägerei (2 Bölgatter), 3 offene Holzschuppen, 1 freistehender Arbeitschopf, 1 Schreinerwerkstatt, 1 Maschinenhaus, 1 erst in den letzten Jahren erbaute Kistenfabrik, die Dampfkesselanlage mit Hochkamin, unterirdischem Wasserreservoir, Transmissionen, Fräsenstuhl usw., alles zusammen für 113,400 Fr. assekuriert. Die amtliche Schätzung betrug 100,000 Fr.

An der Gant erzielte das Geschäft einen Preis von 40,050 Fr. und ging an die Herren Albert Müggler, Dachdeckermeister in Thal, Emil Züst, Fabrikant in Rheineck, und Ant. Mezler, Brauereibesitzer in Schwarzenberg (Vorarlberg) über. — Das Geschäft war Eigentum einer Aktiengesellschaft, welche mit dem Betriebe der Sägerei und Hoblerei auch den Holzhandel verband.

Bürstenfabrik A. Jean Pfister & Cie., A.-G., Wangen a. A. (Bern). In der am 18. Sept. abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen, den Betriebsüberschuss von Fr. 10,257, der sich nach Vornahme bescheidener Abschreibungen ergab, zur Amortisation des in früheren Jahren entstandenen Verlustsaldoes zu verwenden. Es kommt daher auch für das abgelaufene Geschäftsjahr noch keine Dividende zur Auszahlung. Immerhin wurde die Tatsache, daß es selbst im Kriegsjahr 1914/15 gelungen ist, an Stelle der früheren Betriebsdefizite einen Überschuss zu erzielen, als ein für die künftige Entwicklung des Unternehmens erfreuliches Symptom hervorgehoben. Über den gegenwärtigen Gang konnten den Aktionären befriedigende Mitteilungen gemacht werden.

Bürstenfabrik Triengen A.-G. in Triengen (Luzern). Die Generalversammlung hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1914/15 eine Dividende von 6% auszuzahlen; sie hat überdies die üblichen Abschreibungen und Rücklagen beschlossen. Das Unternehmen ist fortwährend gut beschäftigt; es arbeitet mit vollem Betriebe. Die Beschaffung der Rohstoffe ist zwar mit großen Schwierigkeiten verbunden und nur zu außerordentlich hohen Preisen möglich.

Literatur.

Praktische Anleitungen für kleinere Anlagen im Tiefland. Von Ingenieur O. Brodtbeck. Druck und Verlag von Lüdin & Co., Liestal.

Das kleine Werkchen bezweckt, wie in der Einleitung gesagt wird, dem Gewerbetreibenden, Landwirt und Fabrikanten wertvolle Fingerzeige für die Anlage von Weg anlagen, Wasserversorgungen, Brücken u. dergl. zu geben, ohne auf einen allzu großen Ballast von Formeln und Berechnungen abzustellen. Brodtbeck gibt in seinen

Unleitungen nach seinen eigenen wertvollen Erfahrungen als Straßen- und Wasserbausinspektor Ratschläge, welche auch beim Bautechniker, Geometer und Baumetsler weitgehende Beachtung verdienen. Die für das Verständnis auch beim technisch weniger gebildeten Bauherrn zugeschnittene Darstellung ist äußerst übersichtlich und klar und ermöglicht rasche sichere Orientierung. Eine Reihe von Beispielen aus der Praxis verleihen dem Büchlein einen ganz besonderen Wert, so daß es allen Interessenten zur Anschaffung warm empfohlen werden kann.

Der beliebte "Blitz-Fahrplan" — Ausgabe Zürich — ist soeben für die Winter-Saison wiederum beim Art. Institut Drell Füssli in Zürich erschienen und zum Preise von 50 Rp. überall zu haben. Auch die uns vorliegende Winterausgabe, gültig vom 1. Oktober bis 30. April, zeichnet sich aus durch leichte und rasche Aufsuchbarkeit jeder gefuchten Strecke, wie durch größte Genauigkeit und Ausführlichkeit in der Angabe der Fahrzeiten und Anschlüsse nach allen Hauptorten der Schweiz. Wir möchten nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß der Blitzfahrplan der einzige Fahrplan ist, dessen Stationsverzeichnis auf den ersten Blick nicht nur über die Nummer, unter welcher sich die gesuchte Station befindet, orientiert, sondern gleichzeitig auch Fahrpreise und Tarif-Kilometerzahlen (zur Ausrechnung des Portos für Gepäcksendungen) ab Zürich angibt. Die stets fortschreitende weitere Ausgestaltung und vielen darin gebotenen nützlichen Angaben halten den Blitzfahrplan auf der Höhe der Brauchbarkeit und praktischen Vollendung. Die unübertroffene Einrichtung des Blitzsystems wird diesem Fahrplane auch fernerhin die Gunst des reisenden Publikums bewahren.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

822. Wer hätte circa 8—10 gebrauchte, aber gut erhaltene Rollstörbe tauschiweise abzugeben? Offerten unter Chiffre 822 an die Exped.

823. Wer liefert Kissenbretter in verschiedenen Dimensionen? Offerten unter Chiffre 823 an die Exped.

824. Wer hätte einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Elektromotor von 1—2 PS, für 50 Perioden und 220 Volt, gegen Kassa billigt abzugeben? Offerten unter Chiffre 824 an die Exped.

825. Wer liefert Draht zum Binden von Heuballen? Neuerste Offerten an J. Schilling, Holzh., Hornussen.

826. Wer hätte ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes Hochdruck Turbinchen mit horizontaler Welle von 2—2½ HP bei 22 m Gefälle, event. mit Zentrifugalregulator, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Joh. U. Keller, Sägerei, Berlingen.

827 a. Wer liefert in kleinen oder größeren Posten zugeschnittene Stäbe aus astfreiem Erlen, Pappel- oder Lindenholz, 30×30 mm × 240 cm Länge? **b.** Wer liefert gelagertes La Eichenholz, 30 und 60 mm stark? Offerten mit Preisangabe an Stiftabri Stein (Luggenburg).

828. Wer hat Kleiglättefitt zum Ausfügen von Wandplattenbelägen abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre G 828 an die Exped.

829. Wer hätte eine Kalteisenäge für Flacheisen, 300×20 mm, kaufen oder eventuell mietweise für einen Monat abzugeben? Offerten unter Chiffre B 829 an die Exped.

830. Wer liefert mech. Preßan für Britetts und ähnliche Artikel, sowie Trockentransportanlagen? Schriftliche Offerten an Albrecht, Zweierstraße 149, Wiedikon.

831. Wer liefert Drahtseile, endlos, und einige Meter Transmissionswellen, 35—40 mm? Offerten an Rud. Häusermann, Drechsler, Seengen (Aargau).

832. Wer hat abzugeben ein Drahtseil, 350—400 m lang, 14—16 mm dick? Offerten unter Chiffre 832 an die Exped.

833. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Schienensäge und Bohrmaschine abzugeben? Offerten mit Preis an Bauunternehmer Joseph Schmid, W. Umergen (Aargau).

834. Wer hätte einige Kubikmeter ganz dünne und möglichst breite, astfreie Eschenläden gegen Barzahlung abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Fritz Zanger, Wagenbauer, Messen (Solothurn).

835. Wer hätte circa 600 m Wasserleitungsröhren, 10 bis 15 cm Lichtheite, zu verkaufen? Neuerste Offerten an Joh. Jost, Baugeschäft, Grüt (Graub.).

836 a. Wer liefert gröbere Posten Drahtgeflekte für die Fabrikation von Stoßlampenschirme für elektrische Lampen? **b.** Wer liefert Original Jenkins Rotguß-Ventile mit Muffen, ¾—2 Zoll, für Wiederverkauf? **c.** Wer fabrikt Messing- und Eisen-schrauben, galvan., für die Elektrotechnik? **d.** Wer liefert Werkzeug für Elektrotechniker und Monture? Offerten unter Chiffre 836 an die Exped.

837. Gibt es Anstrichfarben für äußere Beton-Wände, die schöner und haltbar sind als gewöhnliche Kalkanstriche? Offerten unter Chiffre 837 an die Exped.

838. Was für ein Boden würde am besten isolieren zwischen zwei Wohnzimmern, daß man im unteren Stock von oben absolut nichts hört? Um oben Wohnzimmer ist jetzt ein Riemensymbol, die Decke im unteren Wohnzimmer ist in Gips und zwischen Boden und Gipsdecke ist noch ein Schrägboden mit Ausführung? Ges. Kunstunter Chiffre 838 an die Exped.

839. Wer hat einen kleineren, gut erhaltenen Elektromotor (Drehstrom), ½—1 HP, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten an W. Pfiffer, Ventilations-Ingenieur, Zürich.

840. Wer kann sofort einen stegenden Dampfkessel liefern, gebraucht, mit Stempel des Schweiz. Dampfkesselbesitzer-Vereins, 8—10 m² Heißfläche, 3—6 Atm. Betriebsdruck, mit Keifelpfeife-pumpe und sämtlichen A maturen, ohne Einmauerung? Offerten unter Chiffre 840 an die Exped.

841. Wer liefert franz. Bahnhofstation verlaufen Simplex-holzsteine? Offerten unter Chiffre 841 an die Exped.

842. Wer liefert prompt 1 Wagon saubere, gelagerte Ulmenstämmen? Offerten unter Chiffre 842 an die Exped.

843. Wer liefert gegen Kassa einige Waggons Eschenstämmen oder Fleckirge? Argaben mit Preis und Vorrat unter Chiffre 843 an die Exped.

844. Wer hat ca. 6000 Stück Doppelfalzziegel, gebraucht, lieferbar inner 14 Tagen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 844 an die Exped.

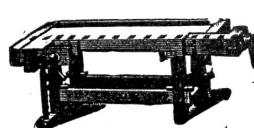
845. Wer hat 500 m verzierte Flanschrohren, 2 oder 2½ Zoll Lichtheite, event. verzinkte Muffenröhren gleicher Dimension, abzugeben? Die Röhren haben keinen Druck auszuhalten. Ferner einige eiserne Referervoirs, 3—5 m³ Inhalt? Offerten unter Chiffre 845 an die Exped.

846. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Drehstrom-Motor, 2 HP, 220 Volt, 50 Perioden, billig abzugeben?

F. BENDER

Oberdorfstrasse 9 und 10

ZÜRICH I



1804



Werkzeuge

Gaubeschläge



Möbelbeschläge